

Som Essen.

Ein Thema, das jeden interessiert, denn jeder isst. Aber die Essenden zerfallen doch in sehr verschiedene Klassen. Die Einen essen nur, um zu leben.

Essen, um zu genießen und essen, weil es so sein muß, das ist der Unterschied. Aber grade gegen das Essen als Genuss wenden sich die Weisen mit auffälliger Einmüthigkeit.

Die Bedürfnisse des Körpers sind gering; er will durch Nahrungsmittel den Hunger und Durst stillen und sich vor Kälte schützen.

Die moderne Welt, mit anderen Aufgaben beschäftigt, hat sich mit der Frage in anderen Sinne beschäftigt — in dem wirtschaftlichen, allgemeinen, menschlichen.

Die Bedürfnisse der Blüthenwelt kennen und der doch ein geistvoller Mann von umfangreicher Bildung war, nebenbei auch ein berühmter Staatsmann.

Ja, der Arbeiter hat sogar unter Umständen größere Genüßchancen für sich, weil er sicher hunger hat, während der Feinschmecker vielleicht an Appetitlosigkeit leidet.

Die Franzosen sind die geborenen Gourmands, die nicht nur die feinsten und leckeren Küche erfinden haben, sondern auch barbarische Küchenbräuche, wie z. B. unfer gebackenes Rindfleisch verschlucken.

Über das ist keine Sprache. Man kann ein tüchtiger Mann sein, ohne französische Ragouts beurteilen zu können, ohne zu wissen, in welchen Temperaturgraden Vorbereitungen und Schäume am besten getrunken werden.

Man kann nur mit Sicherheit annehmen, daß die Weisen unserer Zeit, ebenso wie die alten, für die Mäßigkeit plädieren würden.

Man kann nur mit Wahrheit behaupten, daß der größte Teil der Menschen viel mehr isst, als er nötig hat.

Bei der Barbichot.

Als Herr und Frau Malenpied (entweder in Watignolles) den Brief erhielten, in welchem der Bettler Barbichot ihnen sein Eintreffen ankündigte, sahen sie sich bedrückt an.

Unmöglich, um den Bettler Barbichot herumzukommen. Mehrere Jahre hintereinander war Malenpied bei ihm zur Eröffnung der Jagd gewesen; er war mit offenen Armen empfangen worden.

Der Bettler brachte seine Hunde nicht mit. Er benahm sich in höchst konventioneller Weise. Sein einziges Unrecht war, daß er sich verpflichtet glaubte, Felicie freundlichlich in die Hand zu küssen.

Da er nun, daß das Malenpied'sche Ehepaar sehr empfindlich in Bezug auf die ängeren Formen war, hatte er geschworen, sich in Acht zu nehmen und er nahm sich in Acht.

Endlich erndete das Diner ohne einen anderen widrigen Zufall als einen leichten Verlust gegen die gute Seite von Seiten Barbichot's, welcher die besagten Knochensuppen, welche die bekannstwertesten Gewohnheit hatte, die abgenagten Knochen unter den Tisch zu schleudern.

Verlegende Gasquellen.

Zimmer häufiger ertönen die Klagen über die Abnahme, ja, das endliche Verschwinden der Erdgasquellen.

Die Klagen sind an sich kindisch, insofern als die Gasquelle selbst an der Abnahme der Erdgasquelle Schuld sind.

Tausende von großen Flammen brennen täglich nutzlos Tag und Nacht. Dutzende kleiner, schmückiger, ungepflasterter Dörfer strahlen in einem Lichtglanz, gegen dem Chicago oder New York sich verlieren müssen.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Reberitser.

„Drei Hasen... keinen mehr und keinen weniger?“ höhnte der dicke Amtsrichter Schmerbauch, indem er einen verachtungsvollen Blick auf sein vis-a-vis, den eben so spindeldünnen Apotheker Langhammer warf.

„Keine Persönlichkeiten“, wenn ich bitten darf, meine Herren“, unterbrach hier der Wirth zum „grünen Wald“ den Redefluß des Dicken, indem er langsam hinter dem Buffet hervorlief; der angegriffene Apotheker aber setzte sich so breit, wie es seine schmächtige Gestalt erlaubte, in den Stuhl zurück und warf einen wuchtigen Blick verachtungsvoll über die Köpfe der Amtsrichter.

„Nun, das ist gerade was ich brauche“, sagte der dicke Schmerbauch, „ich bin nicht verlegen, wenn Sie mich zu besuchen kommen.“

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Der Regenbogen.

„Das Abendblatt schon da, Herr Wirth!“ Der Hund schon damit fertig, und der Dicke schlug es sogleich auf.

„Recht, da steht's ja schon.“ Ein Nachbar, der ihm über die Schulter geschaut hatte, laut vor. Die Nachricht von einem so seltenen Ereignis durchläuft unsere Zeit. Heute gegen Mittag wurde bei der Holzstätte — wahrlich ein seltener Anblick — ein vierzehnjähriges Mädchen von einem unbekanntem Jäger erschossen.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Der Regenbogen.

„Was ist denn das, die Zeitungsummer ist ja bereits sechs Jahre alt!“ Ganz richtig, zur Zeit wurde ja auch die Holzständerstocher erschossen, erinnerte sich jetzt sein Nachbar.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.

Die Bettler haben diese Operation nicht beachtet, aber als er sich vorzüglich zu seinem Fauteuil herauslehnte, um von Neuem auszuspucken, und zu seiner Rechten das unbekanntes Utensil bemerkte, wendete er sich ab und spuckte nach links aus.